

Matthias Schmelzer

**Freiheit
für Wechselkurse und Kapital**

Die Ursprünge neoliberaler Währungspolitik
und die Mont Pèlerin Society

Metropolis-Verlag
Marburg 2010

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

Bahnhofstraße 16a, 35037 Marburg, Deutschland

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2010

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-89518-791-9

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	13
2. Kontexte neoliberaler Währungspolitik Die Mont Pèlerin Society und Bretton Woods	31
2.1. Die Mont Pèlerin Society: Ein transnationales neoliberales Netzwerk und die Macht der Ideen	31
2.2. Das Währungssystem von Bretton Woods: Autonome Geldpolitik, fixe Wechselkurse und Kapitalverkehrskontrollen	40
3. Ursprünge neoliberaler Währungstheorie Die internen Diskussionen auf den Konferenzen der Mont Pèlerin Society	57
3.1. Grundmaximen, Kontroversen und Funktionen	57
3.2. Die 1950er Jahre	74
3.3. Die 1960er Jahre	97
3.4. Eine transnationale epistemische Expertengemeinschaft von Advokaten floatender Wechselkurse	118
4. Freiheitskämpfer in Aktion Die Hegemonialisierung der Theorie flexibler Wechselkurse in den 1960er Jahren	129
4.1. Möglichkeiten der Hegemonialisierung: Zielgruppen, Konferenzen, Personen, Institutionen	129

4.2. Akademische Ökonomen	140
4.3. Zentralbanken und Politik	154
4.4. Privatbanken und Wirtschaft	169
4.5. Neoliberale Advokaten floatender Wechselkurse und die Nixon-Administration.....	181
5. Schlussbetrachtung	197
Anhang	209
Tabellen.....	209
Biographisches Glossar wichtiger Mitglieder der Mont Pèlerin Society.....	216
Literatur- und Quellenverzeichnis	227
Verzeichnis unveröffentlichter Quellen	227
Literatur- und Quellenverzeichnis	228